Tanzen trotz Corona

Tanzschule Gutmann erfindet sich neu

Not macht erfinderisch: Mit dem Erlass der Allgemeinverfügung der Stadt Freiburg und der umliegenden Landkreise vom vergangenen Freitag musste sich die Tanzschule Gutmann in Freiburg und Karlsruhe innerhalb von drei Tagen neu erfinden: aus den Tanzsälen, in denen normalerweise der Tanzunterricht stattfindet, wurden in Rekordzeit mehrere Filmstudios, in denen seit Freitagnachmittag wohnzimmertauglicher Tanz-Content produziert wird. Eine Aktion, die schon jetzt zu Begeisterung bei den Kunden führt.

»Nachdem die über 300 Kurse pro Woche und zahlreiche Großveranstaltungen im Ballhaus Freiburg abgesagt werden mussten, gründete die Tanzschule einen Krisenstab, der noch am selben Tag ein Team-Meeting aller TanzlehrerInnen einberief«, erzählt Sebastian Buttgereit, Personalleiter der Tanzlehrer der Tanzschule Gutmann über die Reaktionen auf den städtischen Beschluss.

Die Unternehmensgruppe beschäftigt insgesamt rund 200 MitarbeiterInnen in den Bereichen Tanzschule, Gastronomie, Events und Medienproduktion. Viele davon sind Vollzeit-TanzlehrerInnen, die durch die Corona-Krise und die damit verbundenen Einschränkungen ihren Beruf augenblicklich nicht ausüben können.

»Uns war sofort klar: wir haben ein kreatives Team, das an einem Strang zieht und keine Probleme, sondern Lösungen sieht.«, sagt er begeistert, als er von den Reaktionen auf die Zwangsferien der Tanzschule erzählt. Er fährt fort:

»Bereits wenige Stunden nach den Bekanntmachungen der Stadt, stand das Konzept, bauten wir die Tanzsäle zu Filmstudios um und begannen mit der Produktion von verschiedensten Lehrvideos, die wir unseren Kunden und Kundinnen jetzt online zur Verfügung stellen.«

Über einen Live-Ticker auf der Webseite informiert die Tanzschule Gutmann nun regelmäßig über den Stand aller geplanten Aktionen: »(...) der Unterricht geht weiter – in euren Wohnzimmern! Wir werden noch heute damit beginnen, eure Kursinhalte online verfügbar zu machen«, schreibt die Tanzschule nur wenige Stunden nach Veröffentlichung der städtischen Entscheidung über das vermeintliche Tanz-Aus.

»Bereits Sonntagnacht gingen die ersten Videos online«, berichten die beiden Tanzlehrer und frischgebackenen Filmproduzenten Ben Birmes, Thomas Unterer und Dimitrij Ott von dem Projekt.

In den professionellen Videos präsentieren sich die TanzlehrerInnen bei Ballettübungen für Kinder, Hip Hop Starterclasses, Standard/Latein-Figuren bis hin zu Szene-Tänzen wie West Coast Swing und Salsa natürlich und motiviert. Von außen betrachtet ist es kaum zu glauben, dass dieser Content – aus der Not heraus – in weniger als 36 Stunden entstanden ist

Über die Gutmann-App, die schon seit September letzten Jahres über Veranstaltungen und das Kursangebot der Tanzschule informiert, können Kunden und Kundinnen seit vergangenem Sonntag knapp 30 Tanzkurse digital nutzen. Weitere Inhalte und

Überraschungen werden täglich folgen. Auch eine Desktop-Version der App zur Nutzung am PC oder Smart TV wurde den MitgliederInnen zur Verfügung gestellt.

»Uns ist klar, dass ein Online-Video-Angebot nicht der persönlichen Betreuung in einem Tanzkurs vor Ort gerecht wird. Deshalb stellen wir allen MitgliederInnen der Tanzschule die Videos aller Tanzsparten als Online-Premium-Card zur Verfügung: die Balletttänzerinnen können nun auch Salsa lernen und die Walzertänzer können sich an Hip Hop probieren. In einigen Tanzsparten bieten wir zudem die Möglichkeit, jede Woche eine Videosequenz vom eigenen Tanzen im Wohnzimmer einzusenden und Feedback zu bekommen. Wir möchten trotz des aktuellen Quasi-Tanzverbots nah an den Menschen sein und eine persönliche Betreuung und individuelles Coaching, wo wir können, gewährleisten.«, versprechen die Tanzschulinhaber Matthias Blattmann, Johnny Schmidt-Brinkmann und Christian Spengler. Auch Geschäftsführer Martin Thon zeigt sich optimistisch: »Die anfängliche Sorge, Kunden in diesen schweren Zeiten der weltweiten Corona-Krise zu verlieren, ist sehr schnell einem großen Enthusiasmus und Gemeinschaftsgefühl gewichen – dafür sind wir wirklich sehr dankbar«.

Auch die Kunden und Kundinnen zeigen sich ersten Rückmeldungen zufolge vom Einfallsreichtum der Tanzschule beeindruckt:

»Ich bin von der Reaktion Ihrer (meiner) Tanzschule begeistert und finde die Idee mit den Onlinekursen großartig und das außerordentliche Engagement des gesamten Teams bemerkenswert. Die anfängliche Angst, nun lange nicht tanzen zu können, ist einer nicht unerheblichen Vorfreude und Spannung gewichen, was mich in der Zeit erwartet, bis wir endlich wieder alle zurück zu Euch kommen können. Herzlichen Dank und macht weiter so«, kommentiert eine begeisterte Kundin die Video-App-Aktion. Viele Kunden äußern auch explizit, der Tanzschule trotz der Zwangsferien die Treue zu halten:

»Ich zahle meine Mitgliedschaft sehr gerne weiter, damit die Tanzschule so erhalten bleibt, wie sie jetzt ist....«.

Die Tanzschule Gutmann gilt mit dieser Aktion als Vorreiter, denn bundesweit müssen zahlreiche Tanzschulen vorerst den Kursbetrieb aufgrund der aktuellen Lage bis auf Weiteres einstellen. Viele arbeiten an ähnlichen Lösungen wie die Freiburger Tanzschule, die, als größte in Europa, ihren Kollegen in vielen Bereichen als Vorbild und Innovationszentrum gilt.

Im Kontakt mit TanzschulinhaberInnen aus Deutschland wird berichtet, dass viele großes Verständnis und Zuspruch erhalten würden. Eine kleine Tanzschule aus Köln bedankte sich per Video-Livestream auf humorvolle Weise für die Treue ihrer Kundinnen und Kunden: »Viele von euch haben uns geschrieben und Kredite angeboten oder gesagt, dass ihr uns gerne die Jahresgebühr im Voraus zahlen möchtet. Dafür sind wir unendlich dankbar und aus Dankbarkeit, und da wir es im Moment in der Tanzschule nicht länger gebrauchen können, verschenken wir die restlichen Paletten Desinfektionsmittel und Klopapier!«, übermitteln die Tanzschulinhaber in ihrer humorvollen Video-Danksagung. Nicht nur im deutschsprachigen Raum, sondern auch weltweit haben Tanzschulen derzeit zu kämpfen: Die Räumlichkeiten der Tanzschule von Nai Yi Huang in Shanghai stehen seit Februar leer. »Das Coronavirus hat das öffentliche Leben im ganzen Land lahmgelegt. Betroffen sind davon tausende Tanzschulen in ganz China, die bis auf Weiteres geschlossen bleiben müssen. Viele Tanzschulinhaber bangen nun um ihre Existenz. Große Unternehmen oder Restaurantketten mit mehreren tausend Angestellten dürfen auf staatliche Unterstützung hoffen, aber selbst die größten Tanzschulen in China mit über 60

Filialen fallen nicht darunter. Noch zehren die Tanzschulen von ihren Rücklagen, aber bis zum 1. Mai, wenn das öffentliche Leben in China wieder seinen gewohnten Gang gehen soll, werden etliche Betriebe für immer geschlossen bleiben.«, berichtet ein deutscher Tanzlehrer-Kollege, der mit Nai Yi Huang im engen Kontakt steht. Auch die mit Beamern ausgerüstete Tanzschule von Nai Yi Huang geht daher seit März mit ihrem Unterricht online. Per WeChat-Gruppenchat können so pro Handy 9 Kunden erreicht werden. Die Not macht erfinderisch und jede Krise birgt auch Chancen.

Bis zum Ende der Corona-Krise ist die Tanzschule Gutmann in Freiburg engagiert dabei, das Online-Tanz-Projekt um weiteren Content rund um Tanzen und Fitness zu erweitern, und dabei das Team der Tanzschule Gutmann trotz der aktuellen Situation in das eigene Wohnzimmer aller Tanzbegeisterten zu bringen. »Ob Tanzübungen im Supermarkt statt Hamsterkäufe, die besten Kinderspiele für die Betreuung der Kleinsten zu Hause oder Mathe-Nachhilfeunterricht mit dem Tanzlehrer... wir haben noch viele Ideen und einige Überraschungen geplant.«. Dass der Slogan »Tanzen verbindet«, mit dem die Tanzschule Gutmann seit letztem Jahr ihre Kurseinstiege bewirbt, von Herzen kommt, beweist sie mehr denn je – in einer Zeit des gezwungenen Rückzugs der Menschheit in das Private zeigen die TanzlehrerInnen, dass ein staatlich verordneter Meter Abstand durch Herzblut und Kreativität dem in der aktuellen Zeit so wichtigen, sozialen Miteinander und Zusammenhalt nicht im Wege steht.

Der Live Ticker der Tanzschule Gutmann ist öffentlich einsehbar unter: https://www.tanzschule-gutmann.de/aktuelle/corona/
Geplant ist es auch in den nächsten Tagen einen Trailer zum Video-Projekt im Live Ticker einzubetten.

Für Fragen und Anregungen ist das Büro der Tanzschule aktuell mit verlängerten Öffnungszeiten von Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr unter <u>info@tanzschule-gutmann.de</u> oder 0761 – 383 779 00 erreichbar.

Ansprechpartner für die Presse:

Matthias Blattmann, Inhaber, Tanzschule Gutmann Tel: 0761 – 383 779 00 | Mail: info@tanzschule-gutmann.de www.tanzschule-gutmann.de

Foto Credit: V. Behringer | Gutmann Media